

An einer Talkshow im Fernsehen teilnehmen

Aufgabenstellung:

In dieser Talkshow werden Sie entweder als Talkmaster oder als Gast teilnehmen. Dazu müssen Sie sich in diese Rolle hineinversetzen und diese dann auch überzeugend spielen. Für beide Rollen (Talkmaster und Gast) gilt: laut genug sprechen und immer nett und rücksichtsvoll sein!

Um sich auf die Talkshow vorzubereiten, lesen Sie noch einmal die Dokumente der Einheit durch und lernen Sie die Vokabeln im Heft.

Vor Beginn der Sendung werden Sie eine Karte erhalten und 10 Minuten Zeit haben, um sich auf die Sendung vorzubereiten.

Funktionen und Aufgaben der beiden Rollen:

Der Talkmaster:

Wenn Sie Talkmaster sind, müssen Sie:

Vorbereitung:

1. sich einen *Namen* für die Sendung *ausdenken*,
2. Fragen vorbereiten, die die Diskussion in der Talkshow lenken.

In der Talkshow:

1. die *Gäste* und die *Zuschauer begrüßen*
2. das *Thema*, die *Gäste vorstellen*
3. jedem Gast das Wort erteilen (Achten sie darauf, dass jeder die gleiche Sprechzeit bekommt)
4. und *am Ende* der Sendung *sich* von den Gästen und Zuschauern *verabschieden*.

Der Gast:

Als Gast müssen Sie

In der Talkshow

1. von Ihren Erfahrungen sprechen
2. Ihre Meinung ausdrücken
3. auf die Fragen antworten
4. auf die Meinung der anderen Gäste reagieren.

Die Themen der Talkshow:

Die Themen sind folgende:

1. „Warum jobbst du? Du bist doch blöd! Bitte einfach deine Eltern ums Geld!“
2. „Sparen? –„Aber nicht bei mir!“.
3. „Geld -geht es auch ohne?“

**Karte für den Moderator der Talkshow zum Thema:
„Sparen? - Aber nicht bei mir! “**

<p>Moderator/in.....</p> <p>Schreib’ den Namen deiner Sendung an die Tafel!</p> <p>Wie jeden Montagmorgen hast du zu deiner Talkshow interessante Gäste eingeladen. Das Thema deiner Sendung ist dieses Mal „Sparen? - Aber nicht bei mir!“</p> <p>Du bekommst wichtige Informationen über deine Gäste ⇒</p> <p>Du hast eine ganz wichtige Rolle. Du musst das Gespräch am Laufen halten und viele Fragen stellen. Überleg’ dir, in welcher Reihenfolge du deine Gäste auf das Podium bittest, wie du sie begrüßt und welche Fragen du ihnen stellen willst.</p>	<p><u>Gäste</u></p> <p>Marion (16) : wenig Taschengeld, drei Geschwister, babysitten.... will die anderen überzeugen, dass die anderen sparen sollten.</p> <p>Clara (15) : will die anderen überzeugen, dass Sparen etwas Blödes ist.</p> <p>Martin (14) : kein Spartyp, lebt für jetzt, will das Leben genießen: Partys, Videospiele..</p> <p>Anja (15) : Schülerin, gibt Nachhilfestunden, spart für später (Berufswunsch : Ingenieurin), muss ihr Studium allein bezahlen, 4 jüngere Geschwister...</p>
---	---

Karte für den Gast: Anja

<p>Anja Schülerin, gibt Nachhilfestunden spart für später Berufswunsch : Ingenieurin muss ihr Studium allein bezahlen 4 jüngere Geschwister...</p>

**Karte für den Moderator der Talkshow zum Thema:
„Warum jobbst du? Du bist doch blöd! Bitte einfach deine Eltern ums Geld!“**

<p>Moderator/in.....</p> <p>Schreib’ den Namen deiner Sendung an die Tafel!</p> <p>Wie jeden Montagmorgen hast du zu deiner Talkshow interessante Gäste eingeladen. Das Thema deiner Sendung ist dieses Mal „Warum jobbst du? Du bist doch blöd! Bitte einfach deine Eltern ums Geld!“</p> <p>Du bekommst wichtige Informationen über deine Gäste ⇒</p> <p>Du hast eine ganz wichtige Rolle. Du musst das Gespräch am Laufen halten und viele Fragen stellen. Überleg’ dir, in welcher Reihenfolge du deine Gäste auf das Podium bittest, wie du sie begrüßt und welche Fragen du ihnen stellen willst.</p>	<p><u>Gäste</u></p> <p>Anja (16) : hat Nachhilfestunden gegeben, aber zu schwer, jobbt nicht mehr, denkt, dass sie jung ist, um zu arbeiten. Findet es normal, dass ihre Eltern alles bezahlen</p> <p>Simon (17) : Zeitungsaussträger, schwerer Job, aber verdient ganz gut Geld , will nicht auf Kosten seiner Eltern leben, will seinen Eltern finanziell helfen, kann Typen wie Tim nicht ausstehen!</p> <p>Tim (16) : ist faul, will nicht jobben, findet es normal, dass seine Eltern ihm jede Woche 100 Euro Taschengeld geben, gibt sein ganzes Geld aus, verschwendet sein Geld. Eltern müssen doch für ihre Kinder alles bezahlen!</p> <p>Achim (15) : Babysitter, verdient mit diesem Job nicht viel, kein regelmäßiger Job, anstrengender Job, findet, dass Tim übertreibt!</p>
---	---

Karte für den Gast: Achim

<p>Achim Babysitter verdient nicht viel kein regelmäßiger Job anstrengender Job findet, dass Tim übertreibt!</p>

Evaluation

Evaluation de l'expression en situation d'interaction					
Invité	0	0.5	1	1.5	2
Attitude (voix, regard)					
Capacité - à réagir aux questions de l'animateur - à interagir avec les autres invités					
Expression de l'opinion du personnage - Pertinence du contenu - Exprimer son accord/ désaccord					
Richesse lexicale (Reprise du lexique et des structures vues dans la séquence)					
Correction de la langue					
	Note sur 10				

Evaluation de l'expression en situation d'interaction					
Animateur	0	0.5	1	1.5	2
Attitude (voix, regard)					
Respect des consignes (présentation du thème, des invités....)					
Pertinence des questions posées et aptitude à relancer la discussion					
Richesse lexicale (Reprise du lexique et des structures vues dans la séquence)					
Correction de la langue					
	Note sur 10				